

Westfälisches Pferdestammbuch unterstützt „Pony for future“

Münster: Mit der Initiative „Pony for future“ möchte Isabell Werth Reitschulen, die auf Grund der Corona-Krise in Not geraten sind unterstützen. Das Westfälische Pferdestammbuch unterstützt diese Initiative und spendet 1 Prozent des Verkaufspreises des teuersten Pferdes der Westfälischen Online-Auktion.

Die Förderung des Reiternachwuchses ist wichtig für die Pferdezucht und den Pferdesport. „In der Förderung des Nachwuchses liegt unsere Zukunft. Deshalb möchten wir uns in diesen für alle schweren Zeit solidarisch zeigen und unterstützen die Initiative „Pony for future“ von Isabell Werth“, so Geschäftsführer Carsten Rotermund. Wenn am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr die erste Westfälische Online-Auktion (onlineauction.westfalenpferde.de) ihr Ende findet steht das Spitzenpferd fest. Vom Zuschlagspreis des teuersten Pferdes spendet das Westfälische Pferdestammbuch 1 Prozent an die Initiative von Isabell Werth.

Das angefügte Foto ist im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kostenfrei zu verwenden.
BU: Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch und Geschäftsführer des Westfälischen Pferdestammbuchs Carsten Rotermund.